

# Annabelles Winter Kochbuch

Mit ihren Kochbüchern möchte die Erlenbacherin Annabelle Knaur Lust machen, gemeinsam zu kochen, und dazu ermuntern, Gäste einzuladen. Zusammen an einem Tisch zu schlemmen, dazu ein gutes Glas Wein, sich auszutauschen, Zeit für- und miteinander zu haben – das gehört für sie zu den schönsten Dingen des Lebens und ist der rote Faden in ihren Büchern und Kochkursen.



In Annabelle Knaur's erstem Buch «Be my Guest» findet sich ein bunter Mix an Rezepten und Geschmacksnuancen aus aller Welt, ergänzt mit Dekorations-



ideen und Weintipps. In ihrem zweiten Buch geht es ums entspannte

Kochen und somit um die Frage, wie die perfekte Einladung ohne Stress und Aufregung geplant werden kann. Antworten finden sich, praktische Tipps zur Vorbereitung und die Gewissheit, wie unkompliziert Rezepte und damit Einladungen sein können.

Die Idee zu diesem Kochbuch sei durch ihre Freundin Claire aus San Francisco entstanden. Diese habe sie einmal gefragt, warum sie nicht

ein Ferienkochbuch herausgebe – sie, die doch immer in den Ferien wie auch an den Wochenenden mit Freude Gäste einlade und empfangen. Daraus ist dann das nun vorliegende Winter-Kochbuch entstanden, das die Erlenbacher Autorin im Eigenverlag herausgegeben hat. Und sie verrät: «Die Idee für das sommerliche Pendant gibt es bereits.»

## Auch der Abwasch kann lustig sein

Sieben Kapitel stehen für sieben Ferientage. Somit finden sich für jeden Tag der Ferienwoche Vorschläge fürs Frühstück, Mittagessen, den Nachmittagstee sowie das Abendessen. Ausgangspunkt ist immer die Küche, die zum Treffpunkt wird: Am Anfang der Woche wird hier eine Liste für die Arbeitsteilung zusammengestellt, wobei auch die Youngsters einbezogen werden sollen: Wer macht den Einkauf? Welches Team kocht, wer ist für den Abwasch zuständig? Gerade bei Letzterem gebe es immer besonders unterhaltsame Momente, ist die Erlenbacherin überzeugt.

Im Buch finden sich auch Spiele. «Diese Idee stammt von meinem Mann Matthias», erzählt Annabelle Knaur. Es passiere nach dem Essen doch allzu oft, dass jeder mit seinem Smartphone in eine Ecke verschwinde. «Gemeinsame Zeit wird gekappt, wertvolle Momente gehen verloren», bedauert die Autorin. Deshalb hat sie im hinteren Teil des Buches eine Anleitung für ein paar lustige Wettbewerbe integriert – ausgerufen werden die Indoor Olympics!

> Weitere Infos: [www.knaur.com](http://www.knaur.com)

ISBN ist: 978-3-033-07829-1

Lokal ist das Buch von Annabelle Knaur in der Buchhandlung Wolf in Küsnacht zu kaufen.

## Rezept von Annabelle Knaur:

### Pouleteintopf

mit Granatapfelkernen  
(Für 6 Personen)



400 g Zwiebeln, geschält  
6 Rüebli, geschält, schräg in 1 cm dicke Scheiben geschnitten  
1,2 kg Pouletoberschenkel, ohne Haut, am besten mit Knochen  
2 Knoblauchzehen, klein gehackt  
2 Lorbeerblätter  
1 Zimtstange  
250 ml Granatapfelsaft  
400 ml Pouletbouillon  
50 g Butter  
2 EL Pflanzenöl  
2 EL frische Peterli, grob gehackt  
2 EL frischer Koriander, grob gehackt  
150 g Granatapfelkerne  
Salz und Pfeffer aus der Mühle

In einem Bräter die Zwiebeln in Butter und etwas Öl rundum anbraten, bis sie leicht karamellisiert sind. Karotten dazugeben und noch ein paar Minuten dünsten. Die restlichen Zutaten, bis auf Kräuter und Granatapfelkerne, dazugeben und zugedeckt 45 Minuten leicht köcheln. Mit Salz und Pfeffer würzen und kurz vor dem Servieren Petersilie, Koriander und Granatapfelkerne darüber streuen.

**Tipp:** Dieser herzhaft-eintopf kann gut am Vortag gekocht werden – dazu lediglich Kräuter und Granatapfelkerne erst vor dem Servieren dazugeben. Dazu passt Focaccia, aber auch gedämpfter Reis oder Couscous. Koriander ist nicht jedermanns Sache – den kann man natürlich auch weglassen.

## Bibliothek

# Ausblick in den literarischen Herbst

Nach den Herbstferien wird Richard Reich, im Zürcher Oberland aufgewachsen, am Dienstag, 10. November um 19.30 Uhr in der Bibliothek Erlenbach aus seinem Buch «Landgeschichten» vorlesen und dabei von der Jugendzeit auf dem Lande, von komischen Käuzen, merkwürdigen Begebenheiten, von Freundschaften, Liebschaften und Feindschaften erzählen. Die Geschichten sind packend, berühren das Herz, bringen das Publikum zum Schmunzeln oder rufen langvergente Erinnerungen hervor. Die vierzig Erzählungen werden im Buch von wunderbaren Illustrationen von Markus Roost untermalt.



Für zusätzliche Stimmung sorgt Lino Botter Maio, welcher die auserwählten Schilderungen mit Musik begleiten wird.

Im Anschluss der literarischen und musikalischen Darbietung lädt die Bibliothek zu einem herbstlichen Apéro in gemütlicher, stimmungsvoller Atmosphäre ein. Wir würden es sehr schätzen, wenn Sie sich vorher anmelden, bis Samstag, 7. November über Tel. 044 910 55 18, [gemeindebibliothek@erlenbach.ch](mailto:gemeindebibliothek@erlenbach.ch) oder persönlich in der Bibliothek. Kurztentschlossene sind natürlich auch herzlich willkommen.